

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0759/2017
Auskunft erteilt:	Frau Smolka
Ruf:	492-3361
E-Mail:	Smolka@stadt-muenster.de
Datum:	19.09.2017

Betrifft

1. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
2. Besetzung des künstlerischen Fachbeirates für den Kulturausschuss

Beratungsfolge

20.09.2017 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

1. Haupt- und Finanzausschuss

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	RF Dr. Rita Stein-Redent RH Klaus Rosenau
24.	RF Tim Rohleder RF Dr. Rita Stein-Redent		

2. Kulturausschuss

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
14.	RF Annette Kemper RF Dr. Petra Dieckmann		

3. Zweckverbandsversammlung Sparkasse Münsterland-Ost

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
		14.	RH Klaus Rosenau RH Jörn Möltgen
16.	RH Tim Rohleder RH Klaus Rosenau		

4. Aufsichtsrat Westf. Zoologischer Garten Münster GmbH

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
		5.	RF Annette Kemper RH Christoph Kattentidt

5. Aufsichtsrat Wohn + Stadtbau GmbH

von der FDP-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		10.	RF Carola Möllemann-Appelhoff RH Hans Varnhagen

6. Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und e-Government

Beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

von der UWG-MS

Mitglied			
1.	RH Fritz Pfau		

2. Besetzung des künstlerischen Fachbeirates für den Kulturausschuss

In Abänderung des Beschlusspunktes 4.5 (Satz 1) der Vorlage V/0828/2011/1, beschlossen in der Sitzung des Rates am 08.02.2012, werden in den künstlerischen Fachbeirat qua Funktion

- die/der Vorsitzende des Kulturausschusses
- der/die Beigeordnete für Kultur,
- die Leitung der Kunsthalle Münster sowie
- die Leitung der städtischen Denkmalpflege beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

als Mitglied ohne Stimmrecht gewählt.

Begründung:

1. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

Zu 1. – 4.:

RH Tim Rohleder ist mit Wirkung vom 15.09.2017 aus dem Rat ausgeschieden. Seine Nachfolgerin ist RF Dr. Petra Dieckmann ab dem 16.09.2017. Die o.g. Umbesetzungen werden von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit Schreiben vom 19.09.2017 beantragt.

Zu 5.:

Die FDP-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 19.09.2017 die o.g. Umbesetzung.

Zu 6.:

RH Fritz Pfau ist seit dem 17.05.2017 Mitglied im Rat der Stadt Münster. Gemäß § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW hat ein Ratsmitglied das Recht, mindestens einem der Ausschüsse als Mitglied anzugehören. Herr Pfau ist Einzelmitglied im Rat und bisher in keinem Ausschuss vertreten. Herr Pfau beantragt mit Schreiben vom 10.09.2017 die Wahl in den Ausschuss für Personal, Organisation Sicherheit, Ordnung und E-Government als beratendes Mitglied.

2. Besetzung des künstlerischen Fachbeirates für den Kulturausschuss

Mit der Vorlage V/0828/2011/1 sind die damalige Beigeordnete für Kultur Frau Dr. Hanke, die aktuelle Leiterin der Kunsthalle Münster Frau Dr. Kirkpatrick sowie die Leiterin der städtischen Denkmalpflege Frau Voss in Persona in den künstlerischen Fachbeirat für den Kulturausschuss gewählt worden. Die Wahl erfolgte aufgrund der Funktion der jeweiligen Person.

Bei jedem Wechsel wäre zukünftig ein Beschluss des Rates erforderlich. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Mitgliedschaft im künstlerischen Fachbeirat an die Funktion zu knüpfen. Eine Wahl ist dann nicht mehr erforderlich. Die Mitgliedschaft begründet sich durch die Übernahme der jeweiligen Funktion/Stelle.

Hinweis:

Gemäß § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz) ist bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten sowie sonstigen Gremien auf eine geschlechtsparitätische Besetzung zu achten.

Darüber hinaus hat der Rat am 02.04.2014 zur Vorlage V/0636/2013 „Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene - Abschlussbericht zum Aktionsplan 2011-2013 und Aktionsplan 2013-2015“ im Themenfeld „Die politische Rolle der Kommune - Paritätische Besetzung von Gremien“ beschlossen: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften die Verpflichtungen aus dem Landesgleichstellungsgesetz gewissenhaft beachten und diese Gremien nach Maßgabe der Gesetze geschlechtsparitätisch besetzen werden.“

I.V.

gez.

Wolfgang Heuer
Stadtrat